

Die Vorsitzende, Frau Bergmann-Gries eröffnete die Sitzung, stellte die Beschlussfähigkeit, die rechtzeitige und formgerechte Einladung sowie die fehlenden Mitglieder fest.

Seitens der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion wurde bemängelt, dass einzelne sachkundige Bürger keine Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales Gleichstellung und Integration erhalten haben.

Die Verwaltung konnte diesen Mispstand nicht aufklären. Nach Auswertung der Versendeprotokolle sollten alle Ausschuss-Mitglieder eine Einladung zur Sitzung erhalten haben. Herr Parpart bat die Fraktionen, zukünftig bei fehlenden Einladungen frühzeitig eine entsprechende Mitteilung an den Protokollführer abzusetzen, da zur Vorbereitung der Sitzung immer Überdrucke vorhanden sind, die dann noch rechtzeitig zugestellt werden können.

Bzgl. des Nachtrags zur Tagesordnung der SPD-Fraktion „Demographische Grundlagen für Planungen im Jugendhilfe- und Sozialbereich“ (DS. Nr. 08/0383) teilte Herr Lübken mit, dass dieser Antrag nach der Geschäftsordnung verspätet eingegangen ist, es sich um keinen Dringlichkeitsfall handeln würde und dieser Antrag daher nicht zur Tagesordnung genommen werden könne. Die Verwaltung sichert aber zu, die differenzierte Verfügbarkeit von entsprechenden Sozialdaten unterhalb der Postleitzahlenebene zu prüfen.

Weitere Anträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt.